

30 Jahre „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“

Fest am Sonntag, 26. Juli, in Bruckmühl mit Musik und Spielen - Teil 2

VON ERNST SCHUSSER

Vor 30 Jahren wurde das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ mit Sitz in Bruckmühl gegründet. In den Jahren 1984/1985 hat der Bezirk die Weichen für die Zusammenführung mehrerer privater Volksmusiksammlungen unter dem Dach des Bezirks Oberbayern gestellt. Es entstand eine Informations- und Arbeitsstelle für alle Erscheinungsformen der regionalen Musiktradition. Neben der Sammlung, Dokumentation und Archivierung gehört auch die Aufbereitung und Bereitstellung von Material aus der Volksmusiktradition für den heutigen Gebrauch zu den Aufgaben. Seit 1999 hat das Volksmusikarchiv zusammen mit der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern seinen Sitz im ehemaligen Krankenhaus des Marktes Bruckmühl am Krankenhausweg 39 (wir berichteten).

Aus Anlass des 30. Geburtstags lädt Bezirkspräsident Josef Mederer die Bevölkerung aus nah und fern am Sonntag, 26. Juli, ab 11



Ein Fest für die ganze Familie zum Mitsingen und Mitspielen gibt es zum 30. Geburtstag des Volksmusikarchivs in Bruckmühl.

FOTO VMA

Uhr, tagsüber zu einem Fest in den Garten vor dem Archivgebäude ein. Geplant ist ein Frühschoppen und danach ein buntes gesellig-unterhaltsames Volksmusikprogramm, das die vielfältigen Angebote des Volksmusikarchivs widerspiegelt. Gefei-ert wird bei jedem Wetter im Garten des Volksmusikarchivs unter den Allwetter-schirmen und in einem eigen- aufgestellten Zelt. Für Getränke, Mittagessen, Kaf-fee und Kuchen - und ein

musikalisches Programm ist gesorgt.

Im Archivgebäude ist eine Ausstellung über Bestände und Arbeiten des Volksmusikarchivs über drei Jahr-zehnte aufgebaut. Dabei kön-nen sich die Besucher selbst einen Einblick in die Doku-mente und handelnde Perso-nen der Volksmusiksamml-ung und -pflege früherer Ge-nerationen - und in der Ge-genwart - machen: Es geht um berühmte Namen und unbekanntere wichtige Per-

sonen wie August Hartmann, Kiem Pauli, Annette Thoma, Wastl Fandler, Geschwister Schiefer, Hans Kammerer, Herzog Max in Bayern („Zithermaxi“), Grete und Karl Horak, Hans Seidl und ande-re. In den Vitrinen und auf den Informationstafeln sind Liederhefte, Musikanten-handschriften, Drucke, Schellackplatten, Abbildun-gen und Instrumente zu se-hen. In den thematisch dazu-gehörenden Publikationen des Volksmusikarchivs kön-nen die Besucher blättern und interessante Zusam-menhänge auffinden! Tonträ-ger, Bücher und Noten aus der Volksmusikarbeit des Be-zirks Oberbayern gibt es an diesem Tag zu Sonderprei-sen.

Um 11 Uhr eröffnet Be-zirkstagspräsident Josef Me-derer die Ausstellung „Be-stände und Arbeiten am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“. Zu hören gibt es Bläsermusik nach Noten des Münchner Militärmusi-kmeisters Peter Streck (um 1840) mit dem Blechbläse-terzett Hafner.

Zum Frühschoppen ab

11.30 Uhr spielen die „Isen-gau-Musikanten“ auf, eine achtstimmige Blechmusik aus dem Landkreis Erding. Eine Ansprache des Herrn Bezirkstagspräsidenten und kurze, launige Wortbeiträge der Ehrengäste und „volks-musikalischer“ Kollegen ha-ben die Arbeit des Volksmu-sikarchivs zum Thema. Bei der Vorstellung der neuen CDs „Kinderlieder 2“ und „Panorama-Klänge 1“ (Ins-trumentalmusik zur Sen-dung „Wetterpanorama“ des Bayerischen Rundfunks) sind auch Mitwirkende der Tonaufnahmen zu Gast: Kinder der Grundschule Großholzhausen oder Mit-glieder der ehemaligen „Berchtesgadener Saitenmu-sik“. Es besteht Gelegenheit zum Mittagessen.

Mitglieder vom „Förder-verein für das Volksmusik-archiv“ haben ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen vorbe-reitet. Junge Musikanten un-ter Leitung von Wolfgang Forstner spielen aus den al-ten Noten der „Kirchdorfer Streichmusik“, die Oskar Julius Stief und Georg Hu-ber in den Jahren 1892 und

1893 aufgeschrieben haben. Dazwischen werden deut-sche Volkslieder gesungen. Zugleich können ab 14 Uhr beim Spielenachmittag über-lieferte Spiele für Jung und Alt entdeckt und aus-probiert werden wie Bamke-geln, Häuslhupfen, Feuer-klauen und Untersetzen, Boussn, Zahlenfeld, Stoas-tesn, Blinzeln, Huat-tauschn.

Ab 16.30 Uhr ist Erlebnis-singen mit lustigen Liedern für die ganze Familie. Alle Teilnehmer erhalten ein kleines Liederheftchen zum Mit-nach-Hause-nehmen.

Um 18 Uhr ist „Volksves-per“ als ökumenische Dank-andacht mit Pfarrer Hans Durner und Pfarrer Harald Höschler mit geistlichen Volksliedern zum Mitsin-gen. Ein Klarinettenquartett spielt besinnliche Weisen. Anschließend ist ein geselli-ger Ausklang des Festes mit Musik und Gesang. Die Zel-te haben übrigens der „Stopselklub Mietraching“ und der „Verein Türkischer Arbeitnehmer Bruckmühl“ zur Verfügung gestellt. ES